

Sommer in der Ecclesia

Der Eifer Gottes hat mich verzehrt

Johannes 2,14-17 | Im Hof des Tempels sah er Händler, die Rinder, Schafe und Tauben als Opfertiere zum Verkauf anboten; und er sah Geldwechsler hinter ihren Tischen sitzen. Da machte Jesus aus Stricken eine Peitsche und jagte sie alle aus dem Tempel. Er trieb die Schafe und Rinder hinaus, warf die Münzen der Geldwechsler auf den Boden und stieß ihre Tische um. Dann ging er zu den Taubenverkäufern und befahl ihnen: „Schafft das alles fort. Macht aus dem Haus meines Vaters keinen Marktplatz!“ Da erinnerten sich die Jünger an die Prophezeiung aus der Schrift: „Der Eifer Gottes hat mich verzehrt“.

1. Leidenschaft für _____

Johannes 4,23 | Aber die Zeit kommt, ja sie ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht Menschen, die ihn so anbeten.

2. Samuel 6,12-15 | Dann erfuhr König David: „Der HERR hat Obed-Edoms Haus und alles, was er besitzt, wegen der Lade Gottes gesegnet.“ Da ging er zum Haus Obed-Edoms, um die Lade in einem festlichen Zug in die Stadt Davids zu holen. Als die Träger der Lade des HERRN sechs Schritte gegangen waren, blieben sie stehen und David opferte ein Rind und ein Mastkalb. Und David tanzte begeistert vor dem HERRN und trug dabei nur einen leinenen Priesterschurz. So brachten David und alle Israeliten die Lade des HERRN unter großem Jubel und dem Schall der Hörner nach Jerusalem.

2. Leidenschaft für _____

1. Thessalonicher 5,16-18 | Freut euch, was auch immer geschieht! Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen! Dankt Gott in jeder Lage! Das ist es, was er von euch will und was er euch durch Jesus Christus möglich gemacht hat.

1. Timotheus 2,1 | Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet.

Jakobus 5,16 | Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten.

3. Leidenschaft für _____

Römer 12,9-11 | Eure Liebe soll aufrichtig sein. Und wie ihr das Böse hassen müsst, sollt ihr das Gute lieben. Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen. Bewältigt eure Aufgaben mit Fleiß und werdet nicht nachlässig. Lasst euch ganz von Gottes Geist durchdringen und dient Gott, dem Herrn.

2. Korinther 6,16-7,1 | „Ich will mitten unter ihnen sein und mitten unter ihnen leben. Ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Deshalb verlasst sie und trennt euch von ihnen, spricht der Herr. Rührt ihre unreinen Dinge nicht an, und ich werde euch mit offenen Armen aufnehmen. Ich werde euer Vater sein und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.“ Meine lieben Freunde! All dies hat uns Gott versprochen. Darum wollen wir uns von allem trennen, was uns verunreinigt - sei es in unseren Gedanken oder in unserem Verhalten. In Ehrfurcht vor Gott wollen wir immer mehr so leben, wie es ihm gefällt.

4. Leidenschaft für _____

Johannes 4,34-35 | Aber Jesus erklärte ihnen: „Ich lebe davon, dass ich Gottes Willen erfülle und sein Werk zu Dazu hat er mich in diese Welt gesandt. Habt ihr nicht selbst gesagt: ‚Es dauert noch vier Monate, dann beginnt die Ernte‘? Ich dagegen sage euch: Macht doch eure Augen auf und seht euch die Felder an! Das Getreide ist schon reif für die Ernte.“

Johannes 10,10 | Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken.

Offenbarung 2,4-5 | Aber eines habe ich an dir auszusetzen: Von deiner anfänglichen Liebe ist nicht mehr viel übrig. Weißt du noch, mit welcher Hingabe du einmal begonnen hast? Was ist davon geblieben? Kehre um und handle wieder so wie zu Beginn.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Next Steps | Schritt 3. Heute um 14:00 Uhr

Nächsten Sonntag | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Momentum Abend | Am 21. Juli um 19:00 Uhr.

Anmeldung über den QR-Code:



Sommer in der Ecclesia

Der Eifer Gottes hat mich verzehrt

Johannes 2,14-17 | Im Hof des Tempels sah er Händler, die Rinder, Schafe und Tauben als Opfertiere zum Verkauf anboten; und er sah Geldwechsler hinter ihren Tischen sitzen. Da machte Jesus aus Stricken eine Peitsche und jagte sie alle aus dem Tempel. Er trieb die Schafe und Rinder hinaus, warf die Münzen der Geldwechsler auf den Boden und stieß ihre Tische um. Dann ging er zu den Taubenverkäufern und befahl ihnen: „Schafft das alles fort. Macht aus dem Haus meines Vaters keinen Marktplatz!“ Da erinnerten sich die Jünger an die Prophezeiung aus der Schrift: „Der Eifer Gottes hat mich verzehrt“.

1. Leidenschaft für Anbetung

Johannes 4,23 | Aber die Zeit kommt, ja sie ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht Menschen, die ihn so anbeten.

2. Samuel 6,12-15 | Dann erfuhr König David: „Der HERR hat Obed-Edoms Haus und alles, was er besitzt, wegen der Lade Gottes gesegnet.“ Da ging er zum Haus Obed-Edoms, um die Lade in einem festlichen Zug in die Stadt Davids zu holen. Als die Träger der Lade des HERRN sechs Schritte gegangen waren, blieben sie stehen und David opferte ein Rind und ein Mastkalb. Und David tanzte begeistert vor dem HERRN und trug dabei nur einen leinenen Priesterschurz. So brachten David und alle Israeliten die Lade des HERRN unter großem Jubel und dem Schall der Hörner nach Jerusalem.

2. Leidenschaft für Gebet

1. Thessalonicher 5,16-18 | Freut euch, was auch immer geschieht! Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen! Dankt Gott in jeder Lage! Das ist es, was er von euch will und was er euch durch Jesus Christus möglich gemacht hat.

1. Timotheus 2,1 | Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet.

Jakobus 5,16 | Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten.

3. Leidenschaft für Reinheit

Römer 12,9-11 | Eure Liebe soll aufrichtig sein. Und wie ihr das Böse hassen müsst, sollt ihr das Gute lieben. Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen. Bewältigt eure Aufgaben mit Fleiß und werdet nicht nachlässig. Lasst euch ganz von Gottes Geist durchdringen und dient Gott, dem Herrn.

2. Korinther 6,16-7,1 | „Ich will mitten unter ihnen sein und mitten unter ihnen leben. Ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Deshalb verlasst sie und trennt euch von ihnen, spricht der Herr. Rührt ihre unreinen Dinge nicht an, und ich werde euch mit offenen Armen aufnehmen. Ich werde euer Vater sein und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.“ Meine lieben Freunde! All dies hat uns Gott versprochen. Darum wollen wir uns von allem trennen, was uns verunreinigt - sei es in unseren Gedanken oder in unserem Verhalten. In Ehrfurcht vor Gott wollen wir immer mehr so leben, wie es ihm gefällt.

4. Leidenschaft für Menschen

Johannes 4,34-35 | Aber Jesus erklärte ihnen: „Ich lebe davon, dass ich Gottes Willen erfülle und sein Werk zu Dazu hat er mich in diese Welt gesandt. Habt ihr nicht selbst gesagt: ‚Es dauert noch vier Monate, dann beginnt die Ernte‘? Ich dagegen sage euch: Macht doch eure Augen auf und seht euch die Felder an! Das Getreide ist schon reif für die Ernte.“

Johannes 10,10 | Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken.

Offenbarung 2,4-5 | Aber eines habe ich an dir auszusetzen: Von deiner anfänglichen Liebe ist nicht mehr viel übrig. Weißt du noch, mit welcher Hingabe du einmal begonnen hast? Was ist davon geblieben? Kehre um und handle wieder so wie zu Beginn.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Next Steps | Schritt 3. Heute um 14:00 Uhr

Nächsten Sonntag | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Momentum Abend | Am 21. Juli um 19:00 Uhr.
Anmeldung über den QR-Code:

